

Der Check_MK Micro Core

22. Oktober 2014



Mathias Kettner GmbH

Linux und Open Source



Der Check_MK Micro Core

Einfach. Schnell.



Aufgaben des Cores

- Anstoßen von Check-Plugins
- Empfangen von Resultaten
- Speichern der Resultate
- Erkennen von Änderungen (OK -> CRIT)
- Auslösen von Aktionen (Notifikationen)
- Weiterleiten von Performancedaten an RRDs
- Aktuelle Daten für Abfragen bereitstellen



Stellung des Cores im System

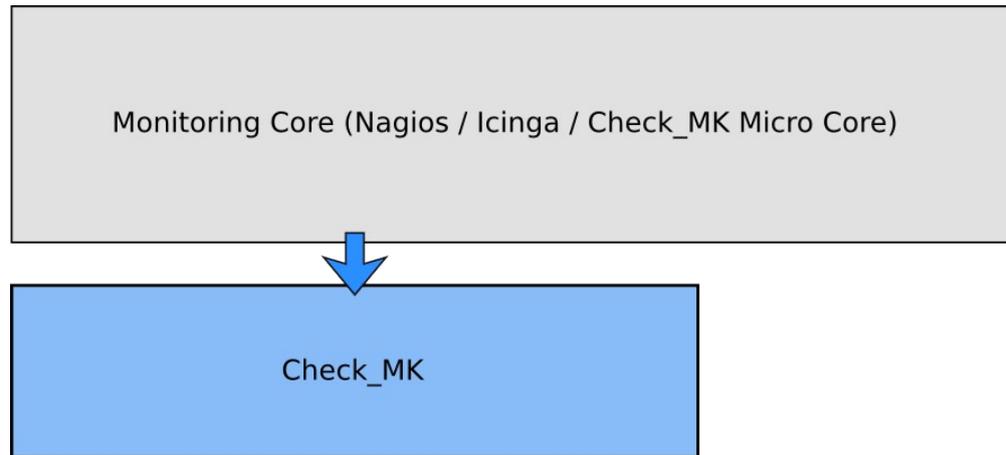
Monitoring Core (Nagios / Icinga / Check_MK Micro Core)



Copyright Mathias Kettner 2014



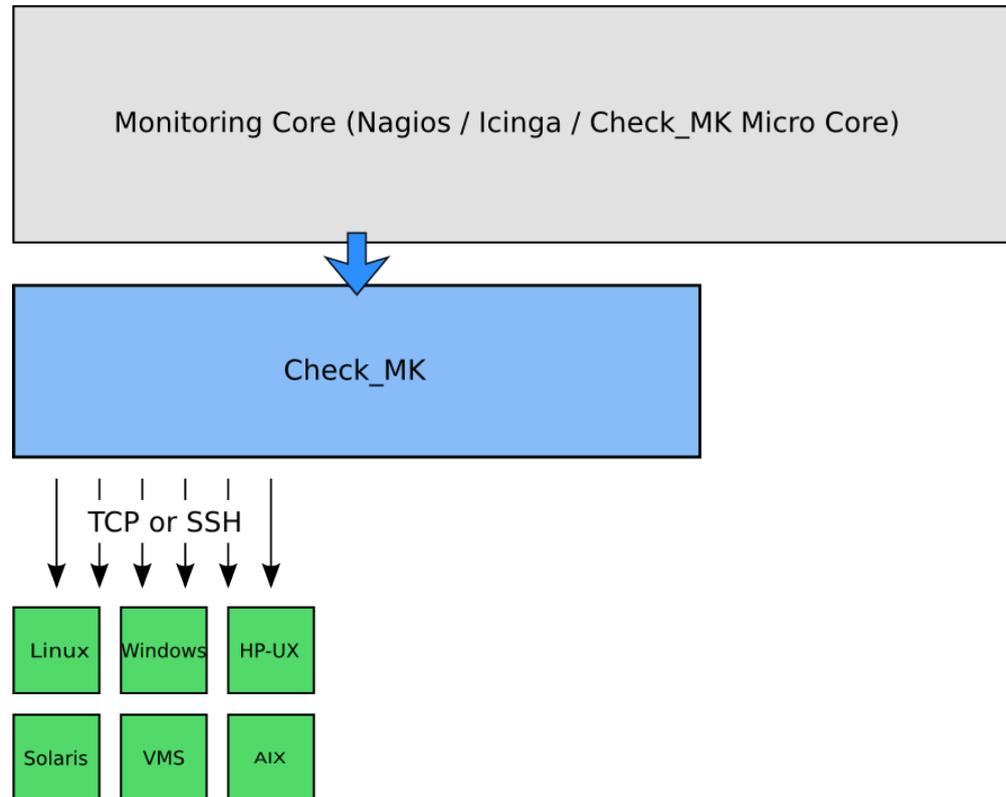
Stellung des Cores im System



 Copyright Mathias Kettner 2014



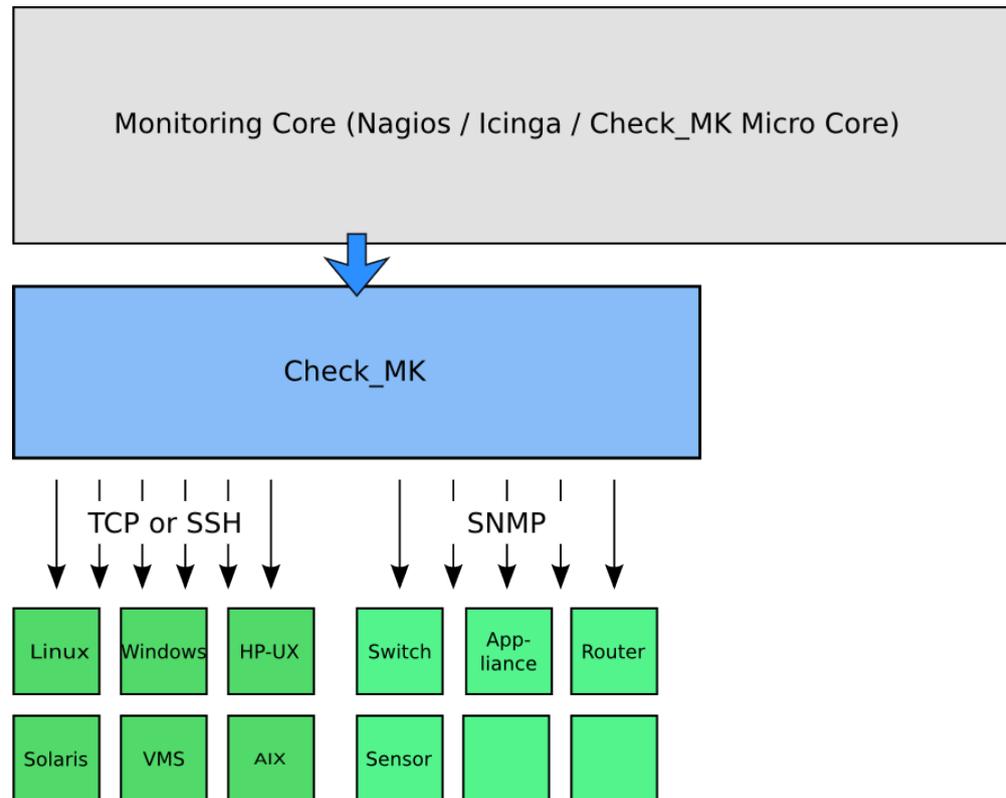
Stellung des Cores im System



 Copyright Mathias Kettner 2014



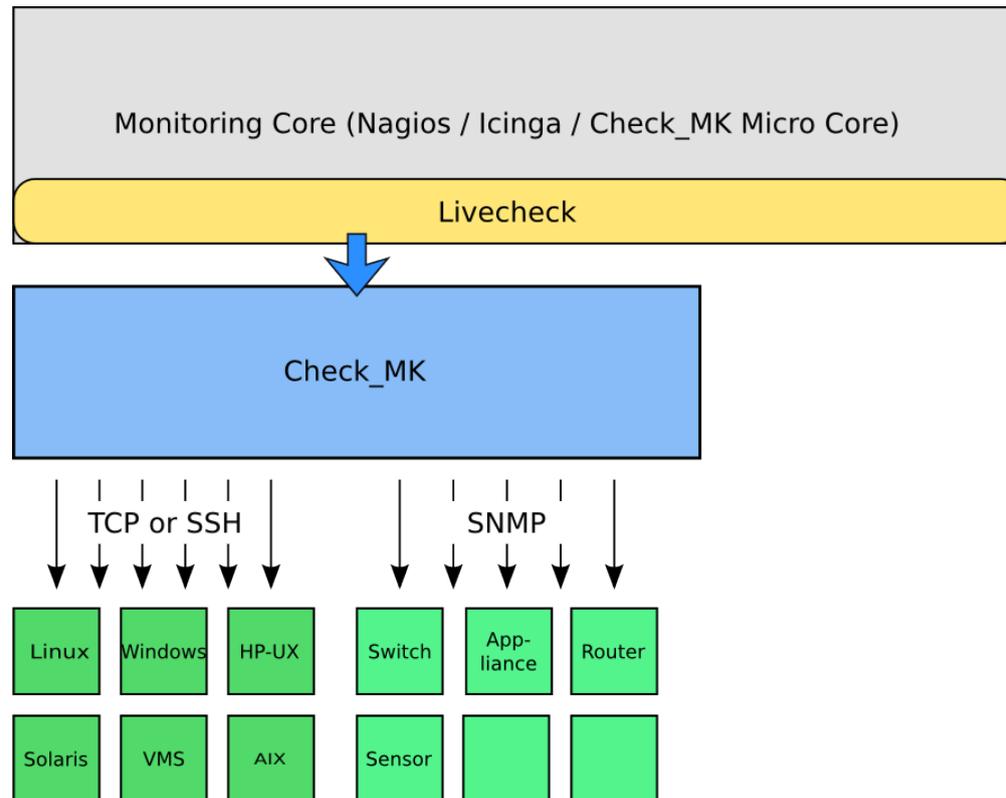
Stellung des Cores im System



 Copyright Mathias Kettner 2014



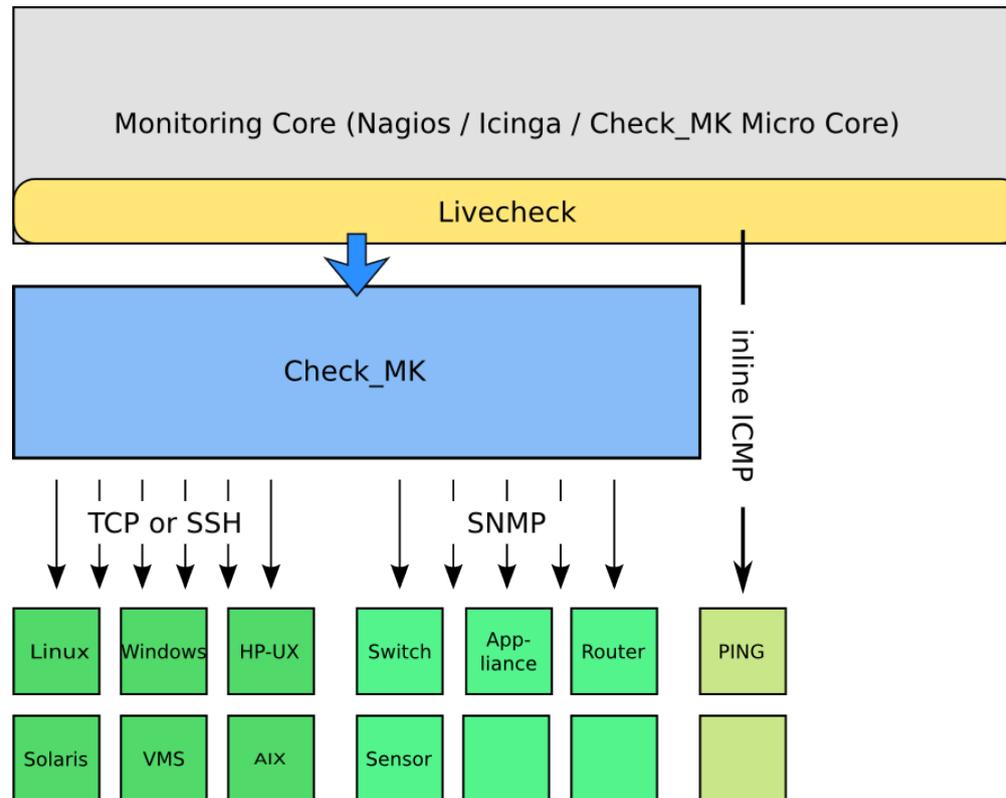
Stellung des Cores im System



 Copyright Mathias Kettner 2014



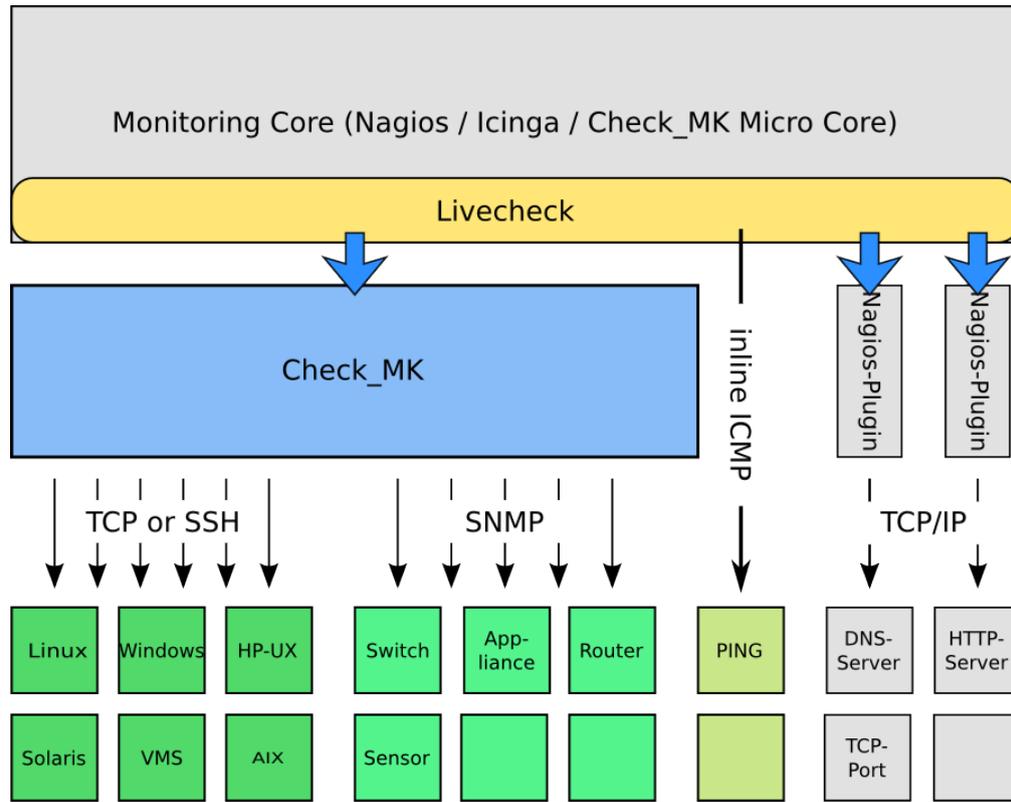
Stellung des Cores im System



 Copyright Mathias Kettner 2014



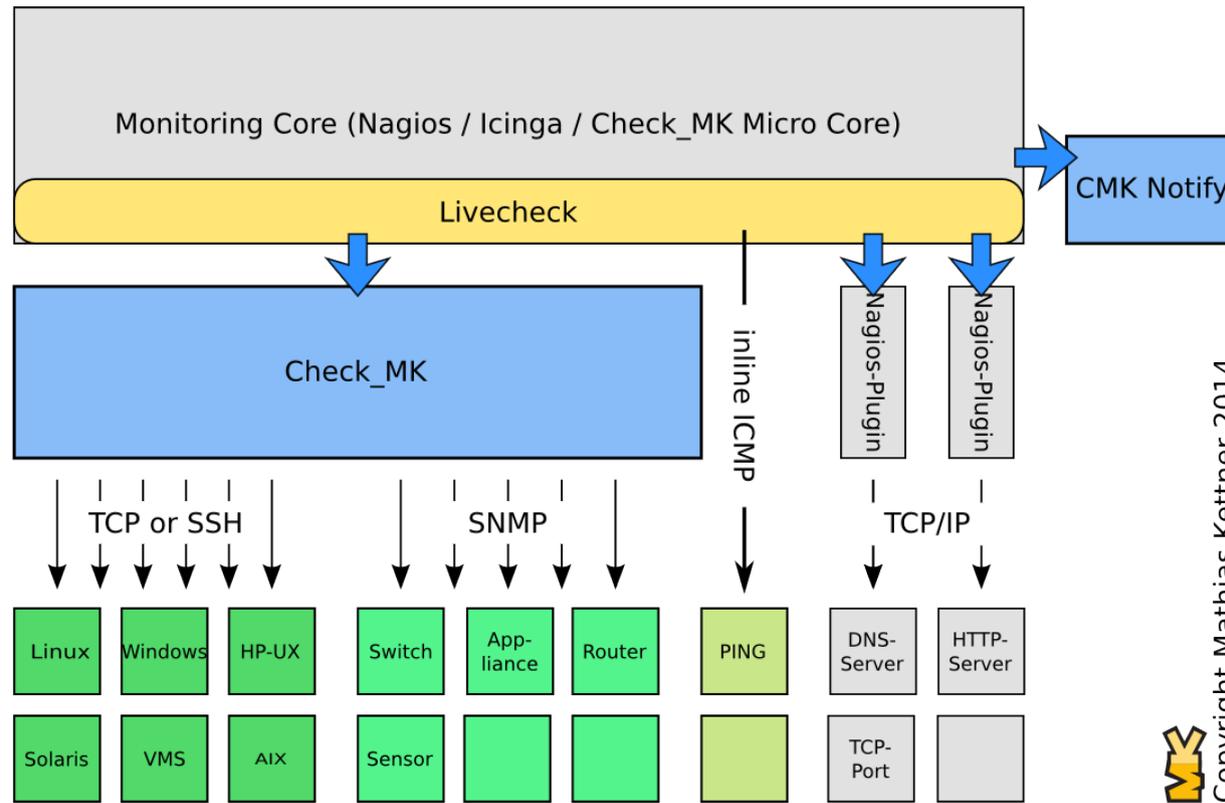
Stellung des Cores im System



 Copyright Mathias Kettner 2014

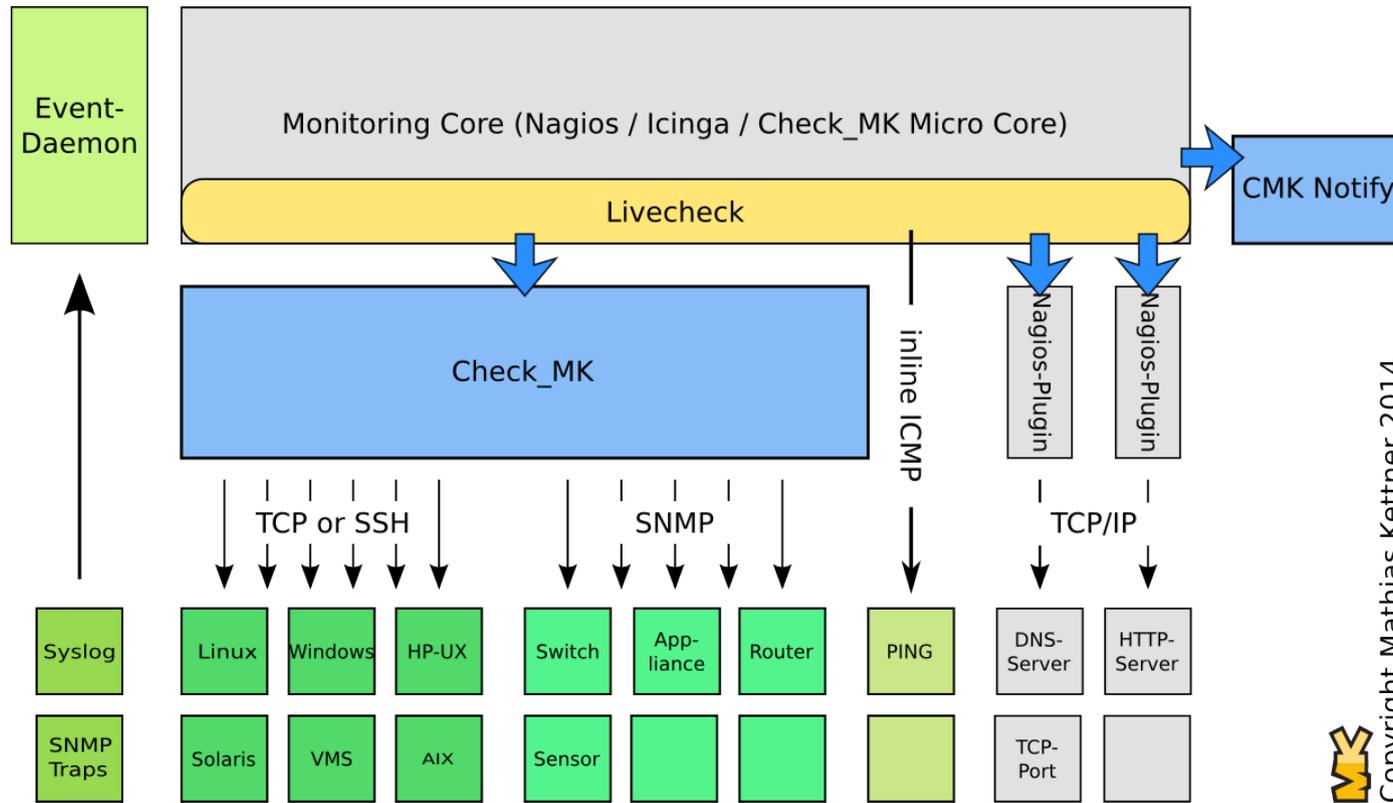


Stellung des Cores im System





Stellung des Cores im System

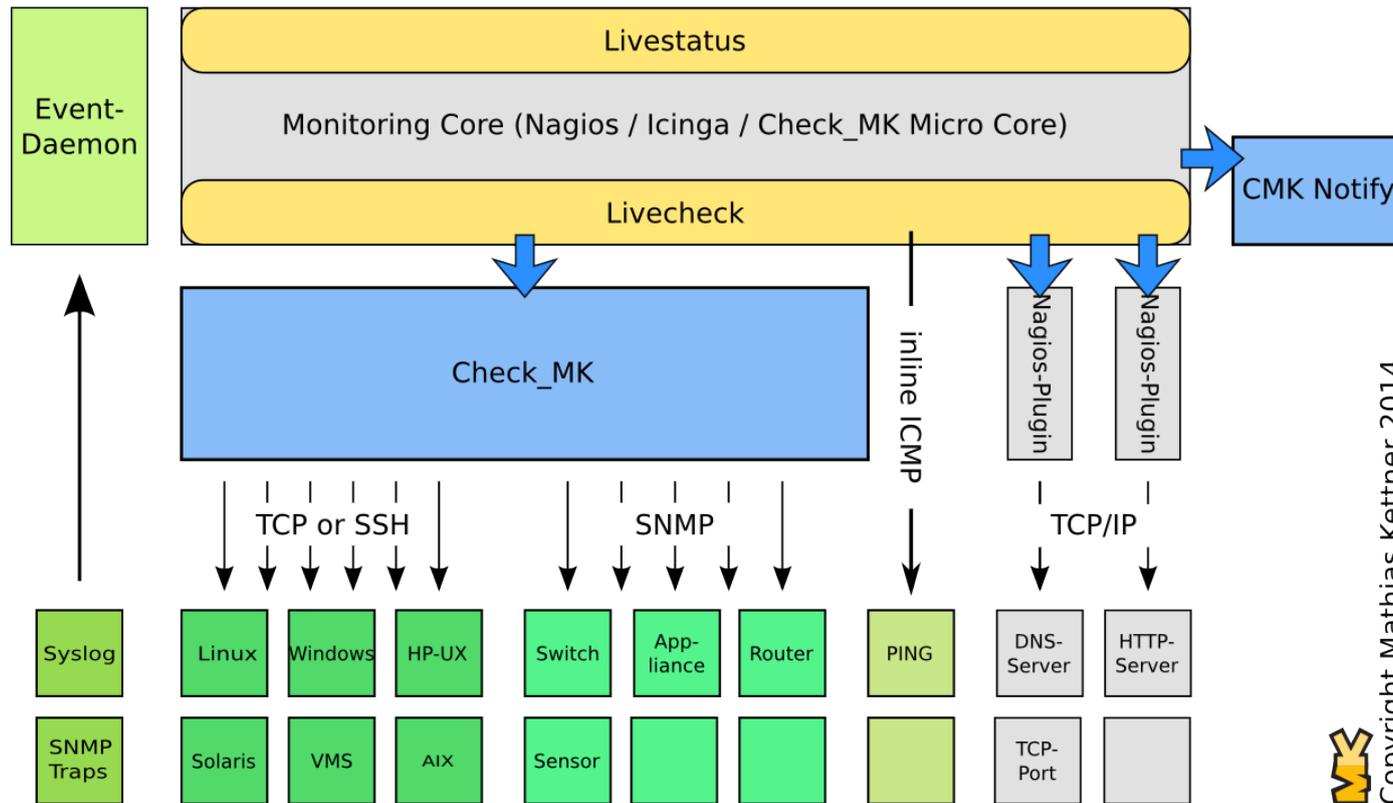


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System

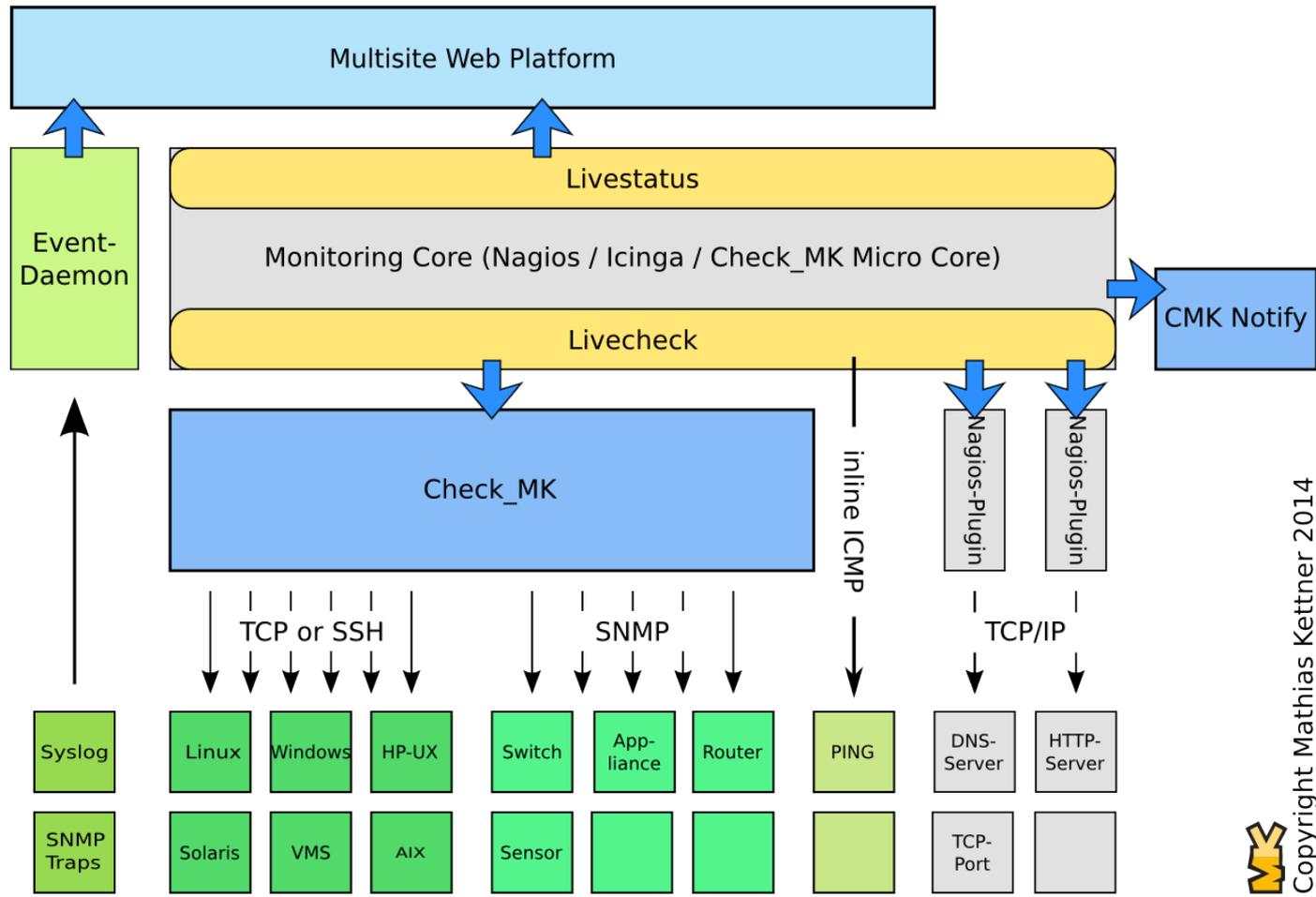


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System

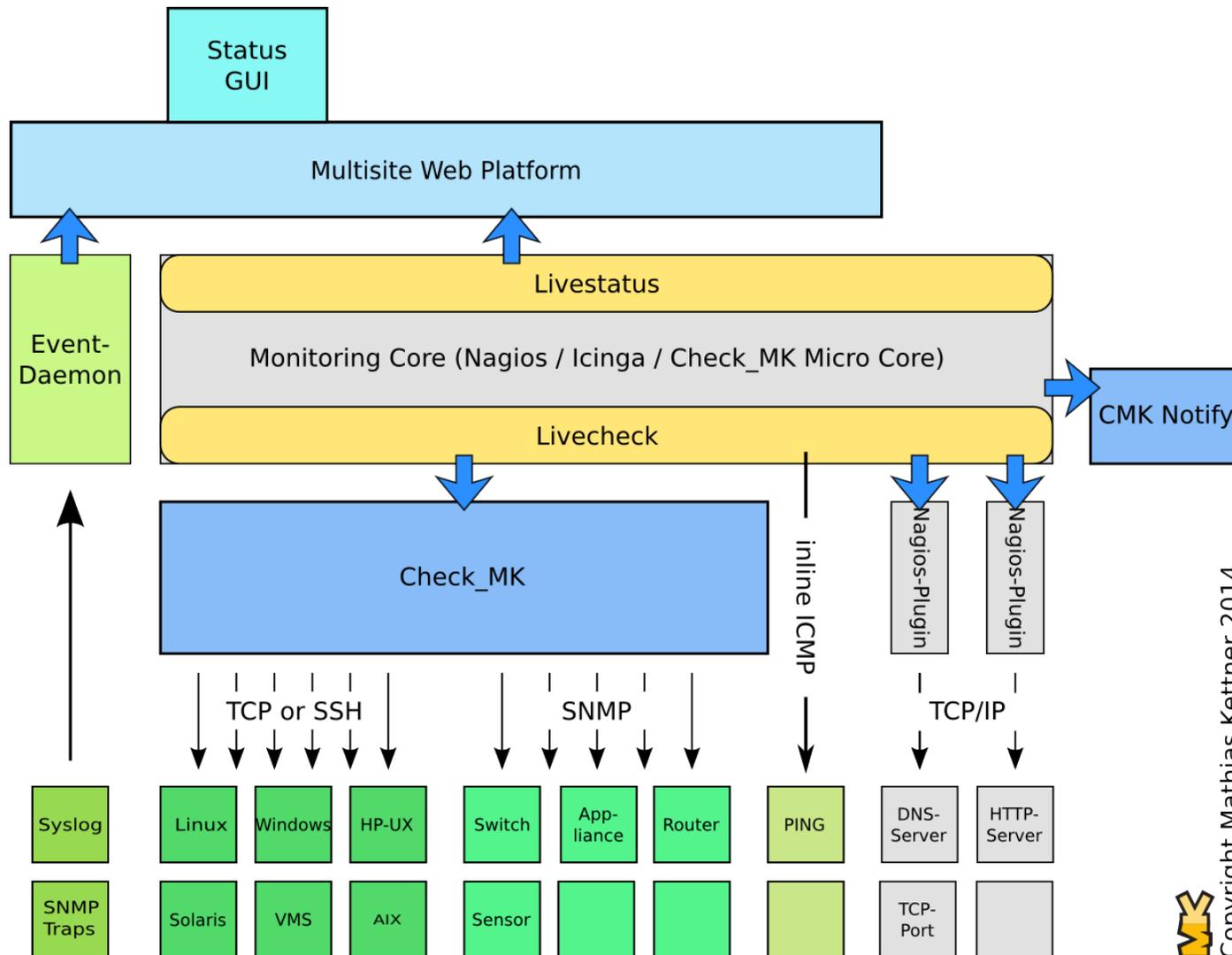


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System

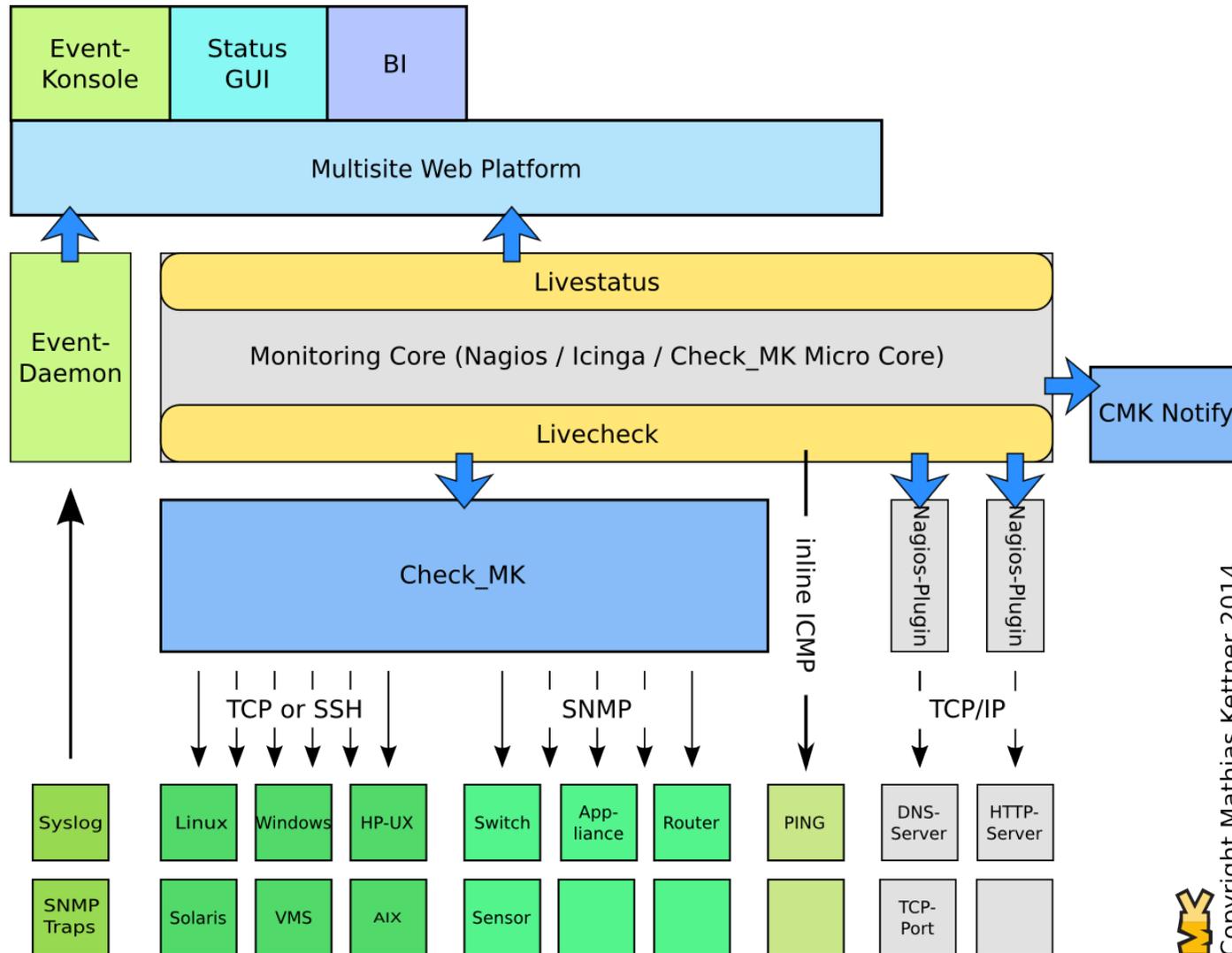


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System

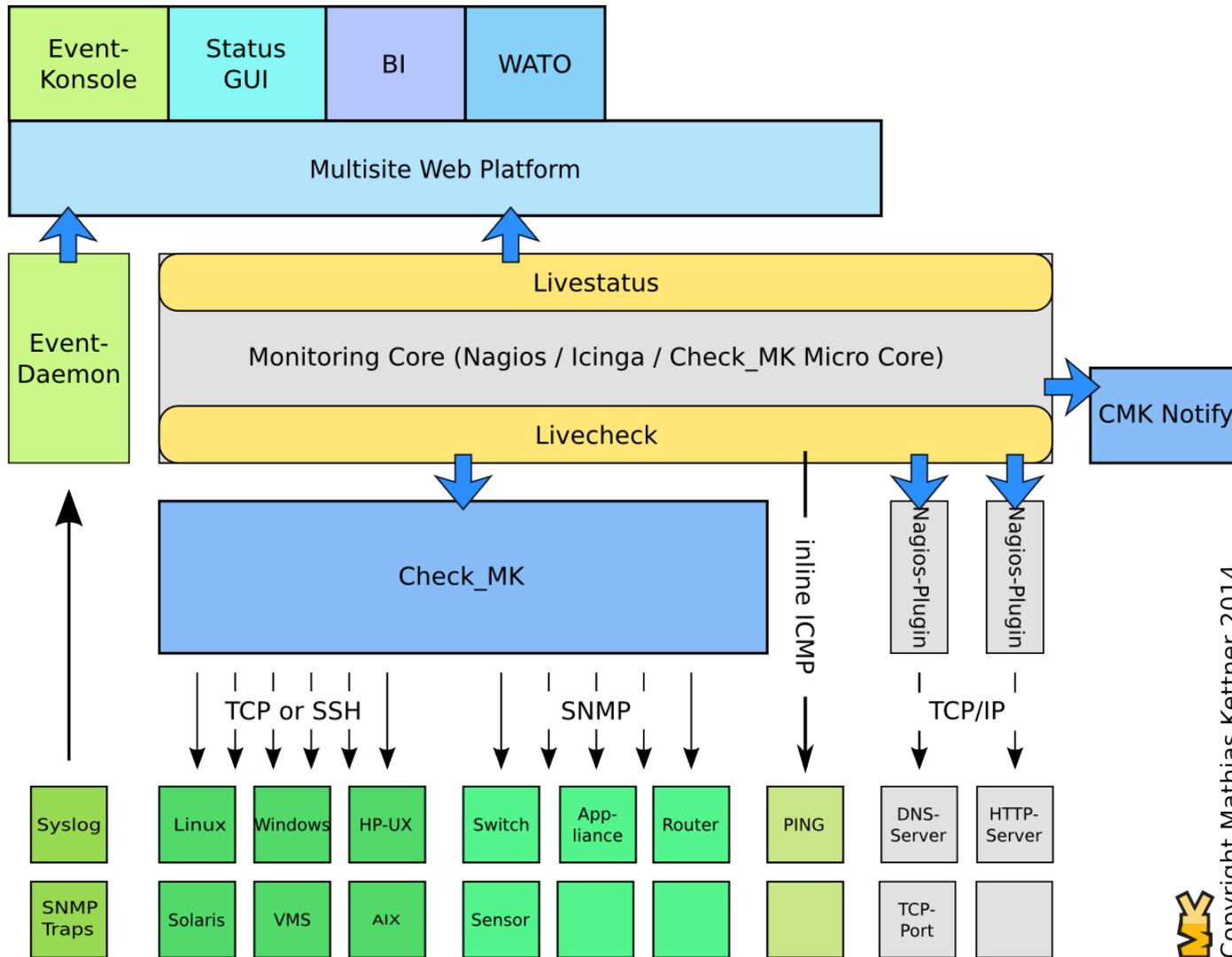


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System

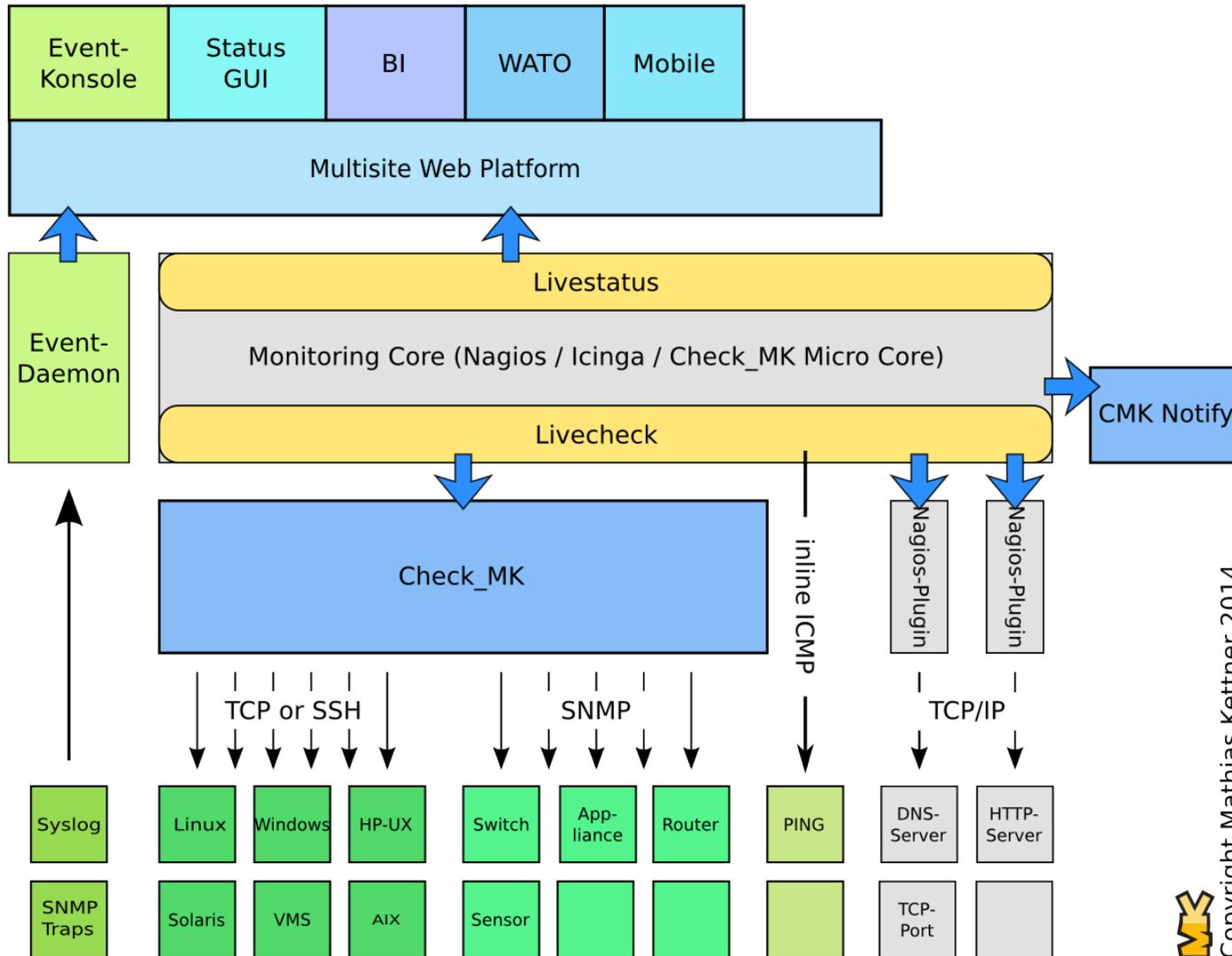


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System

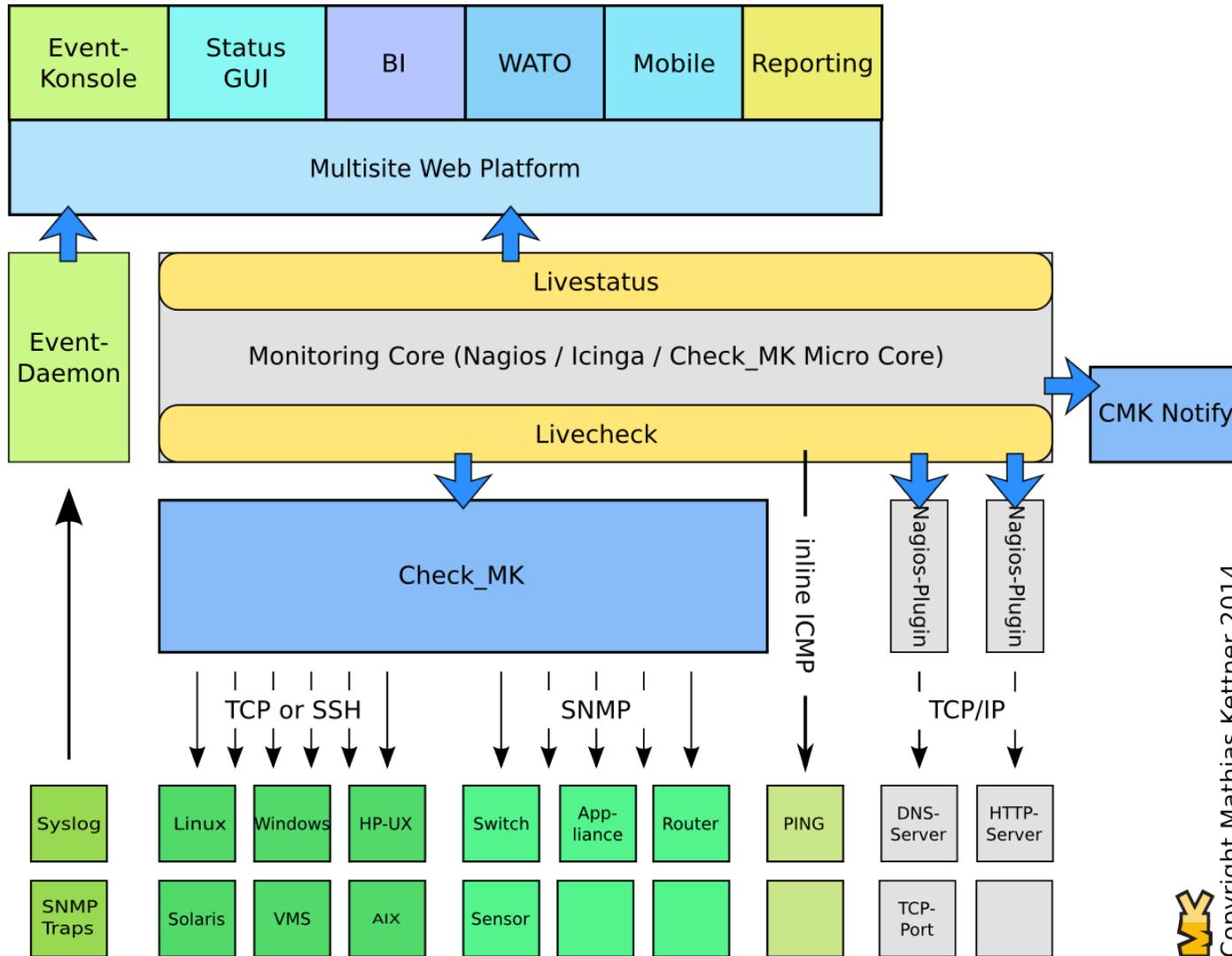


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System

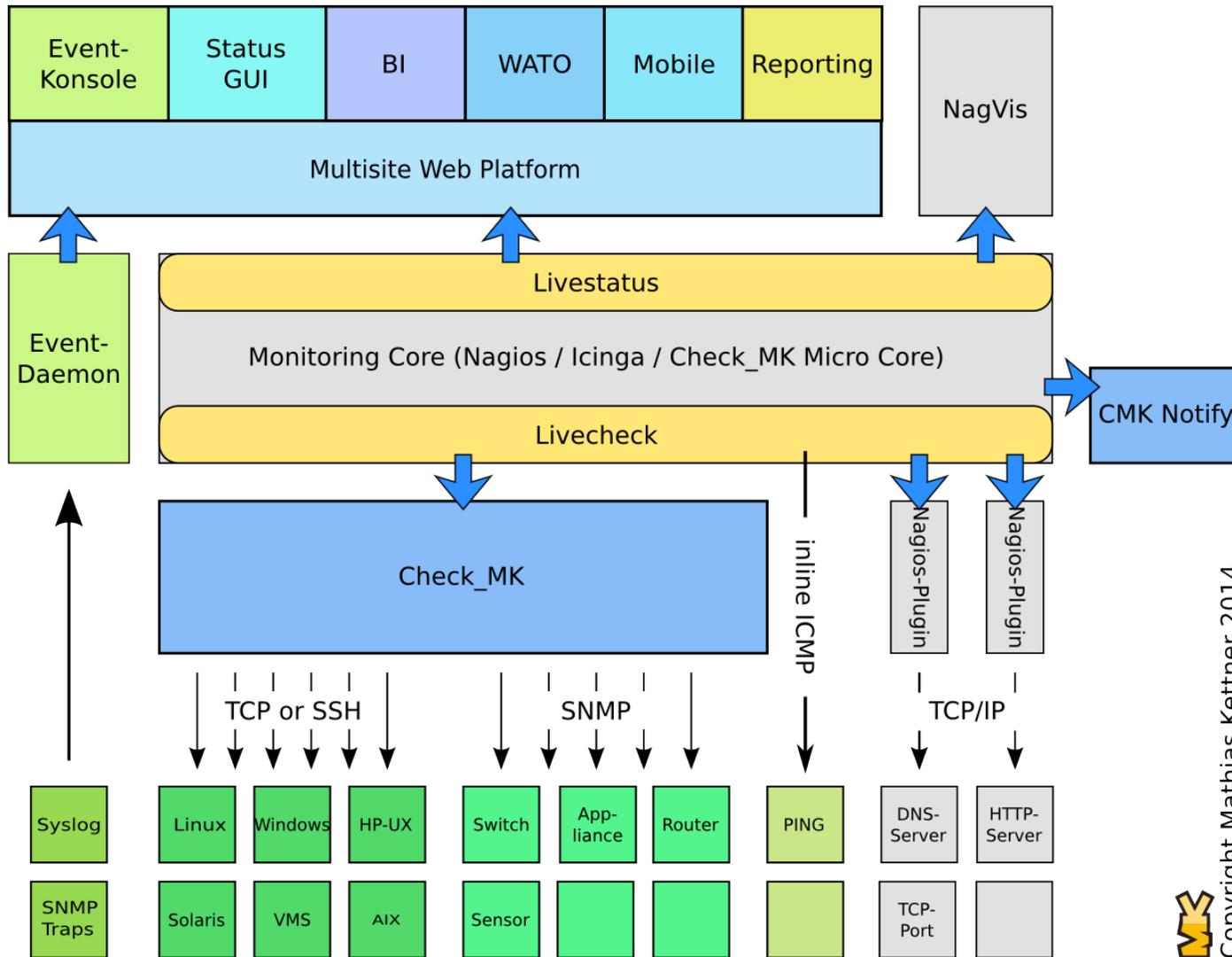


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System

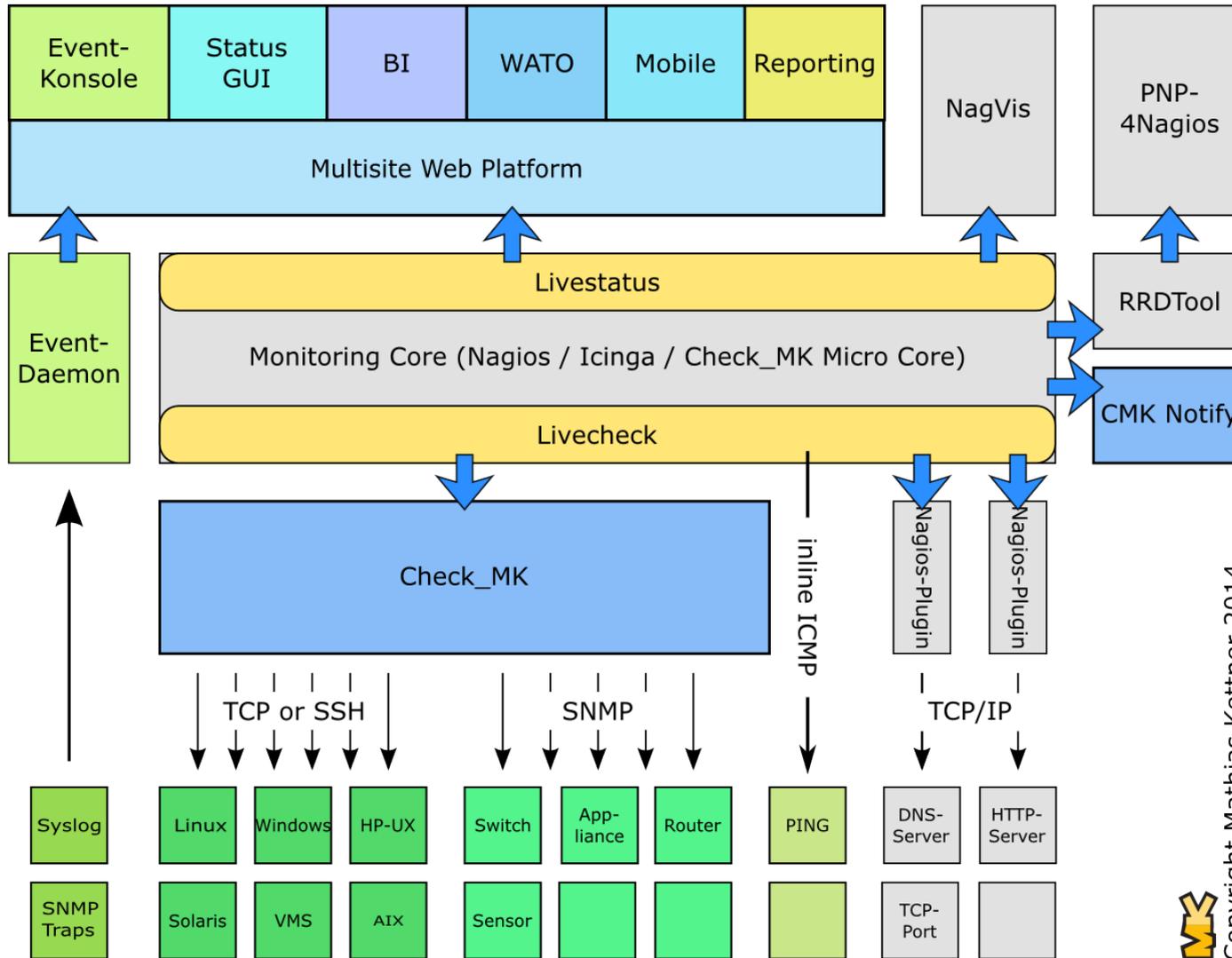


Copyright Mathias Kettner 2014





Stellung des Cores im System



Copyright Mathias Kettner 2014





Nagios und Derivate

- Am Anfang: Nagios Core
- Erster Fork: Icinga
- Neuentwicklung in Python: Shinken
- Zweiter Fork: Naemon
- neugeschrieben in C++: Icinga 2
- *Reicht's nicht langsam?*



Warum nicht Nagios?

Nichts gegen die Leistung von Ethan, aber:

- Code von Nagios und Forks sehr umfangreich
- großflächige Copy & Paste-Programmierung
- Programmierung mit vielen Seiteneffekten
- Code ist nicht Thread-sicher
- Code ist hässlich und kaum wartbar
- Konfigurationsänderung erfordert Neustart



Warum nicht Shinken?

- Python leichter wartbar, aber..
- C/C++ ist view schneller (richtig programmiert)
- Architektur ist recht komplex
- Und: Abhängigkeit von fremdem Projekt



1. Einfach
2. Schnell



1. Einfach

- Komplexität aus dem Code auslagern
- Kein Konfigurationsparser
- Timeperiods offline berechnen
- Keine Modulschnittstelle
- Livestatus fest eingebaut



1. Einfach

Ergebnis:

Nur 8% der Codezeilen von Nagios



2. Schnell

- Monitoring ohne Prozesserzeugung!
- Konfiguration und Status in Binärform
- Intern gehen alle Zugriffe über Indizes
- Optimale Unterstützung von Check_MK
- Keine Temp-Dateien oder Spoolfiles



2. Schnell

Ergebnis:

drastische Reduktion der CPU-Auslastung

Config von 600.000 Services in 0,5 sec laden

10.000 Checks / Sekunde und mehr



Einschränkungen

- aktuell keine Eventhandler
- keine Service Dependencies
- kein Lesen von Nagios-Konfiguration
- keine Brokermodule



Sehr wohl geht

- Ausführen von „normalen“ Nagios-Checks
- Eskalationen (über Check_MK)
- Weiterarbeiten mit bestehenden RRDs
- Alles, was Check_MK so braucht

Wer alles über WATO konfiguriert, hat keine Einschränkungen.



Dinge, die nur CMC kann

Ein paar Dinge kann nur der CMC, z.B.

- Performancedaten an Graphite senden
- Konfiguration der RRD-Struktur pro Host/Service
- Availability Cache
- Konfiguration neu laden ohne Stoppen des Cores oder von laufenden Checks



Migration auf CMC

Was muss man tun, um von Nagios auf CMC zu wechseln?



Automatisches Ausführen von Aktionen wird aktuell nur durch Notifications unterstützt

- Bei Bedarf also Notification-Skripte erstellen



Service Dependencies

- Mal ehrlich, wer braucht die?
- Umständlich zu konfigurieren
- Sehr intransparent
- Check_MK geht eh einen anderen Weg
- Beispiel: neuer ORACLE Agent



Legacy Checks

- Klassische Nagios-Checks gehen wunderbar, aber...
- `legacy_checks +=` versteht CMC nicht
- Grund: diese basieren auf `define command {`
- Also: Umstellen auf `custom_checks`
 - Das ist das Format, das auch WATO nutzt
- Umstellung ist auch mit Nagios kompatibel und schadet nicht



Vorher: legacy_checks

main.mk (altes Format)

```
# Definition of the Nagios command
extra_nagios_conf += r"""

define command {
    command_name      check-my-foo
    command_line      $USER1$/check_foo -H $HOSTADDRESS$ -w $ARG1$ -c $ARG2$
}
"""

# Create service definition
legacy_checks += [
    ( ("check-my-foo!20!40", "F00", True), [ "foohost", "othertag" ], ALL_HOSTS ),
]
```



Nachher: custom_checks

main.mk (neues Format)

```
custom_checks += [  
  {  
    'command_name':      'check-my-foo',  
    'service_description': 'FOO',  
    'command_line':      'check_foo -H $HOSTADDRESS$ -w 20 -c 40',  
    'has_perfdata':      True,  
  },  
  [ "foohost", "othertag" ],  
  ALL_HOSTS ]
```



Eskalationen

Werden von CMC nicht unterstützt, aber...

...durch Check_MK extern gelöst:

- Flexible Notifications (alt)
- Rule Based Notifications (neu)



Weitere Migration

Weiterhin zu beachten bei der Migration:

- Historie durch Kopieren von Dateien übernehmen
- Aktueller Zustand von Downtimes, Acknowledgements wird übernommen
- Aktueller Status wird **nicht** übernommen (aber ist dann in 1 Minute wieder da)
- Weitere Einzelheiten:
http://mathias-kettner.de/cms_cmc_migration.html



Der CMC bietet eine neue Methode für Host-Checks:

Smart PING



Ideen von Smart PING:

- **Ein** Prozess wickelt alles Pinggen ab
- Keine Prozesserzeugung mehr
- PINGs gleichmäßig verteilen, nicht in Bursts
- Auch eingehende TCP SYN/RST/ACK auswerten!



Smart PING - Vorteile

Vorteile:

- Praktisch keine CPU Last mehr
- Zeitnahe Hostchecks
- Kein nachgelagerter Hostcheck bei TCP-“Connection refused“ nötig



Smart PING - Nachteile

Nachteile:

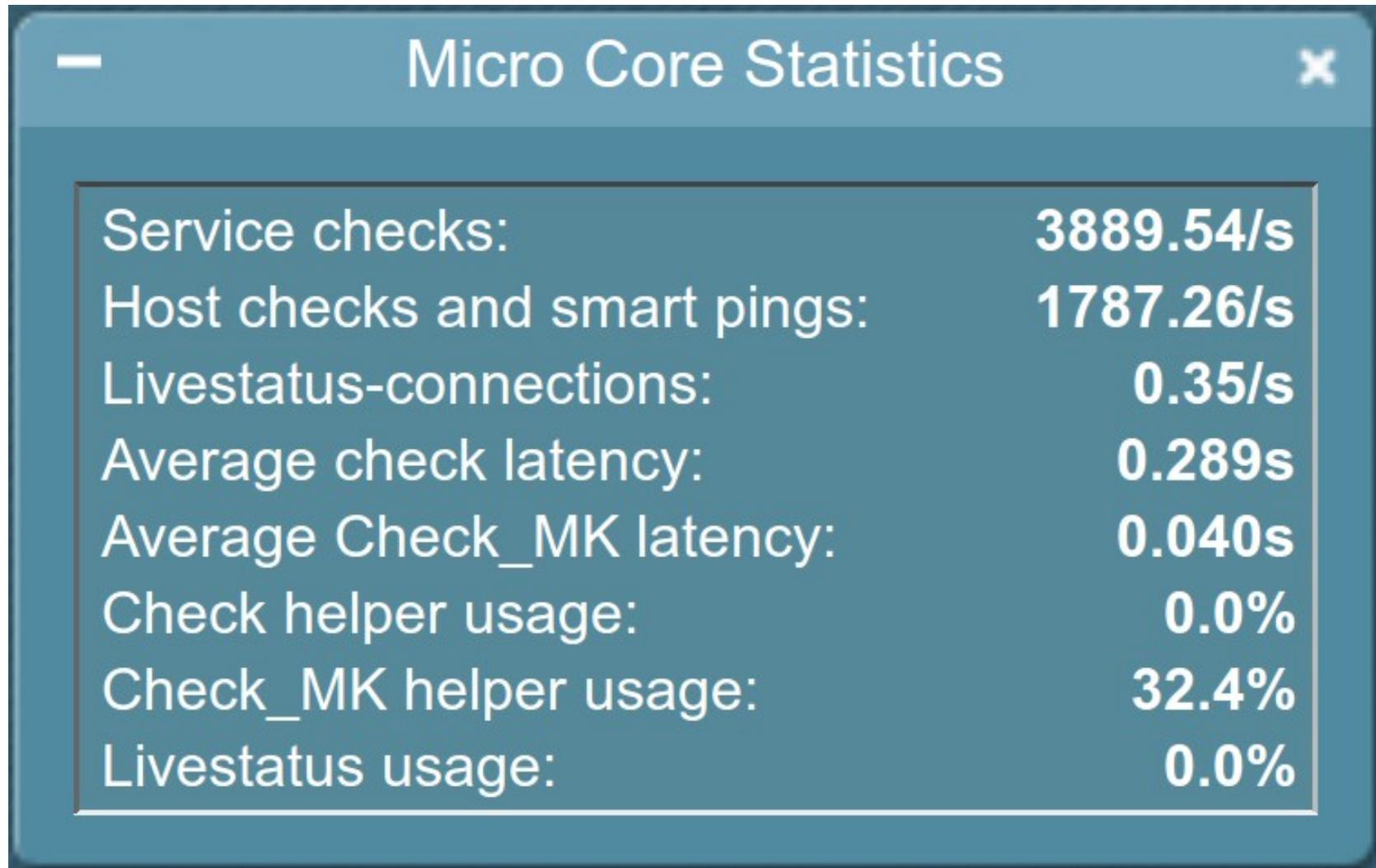
- Smart PING sammelt keine Performancedaten!

Macht, aber nix, weil:

- Bei benötigten Hosts, entweder PING-Service
- oder Hostcheck auf `check_icmp` zurückstellen



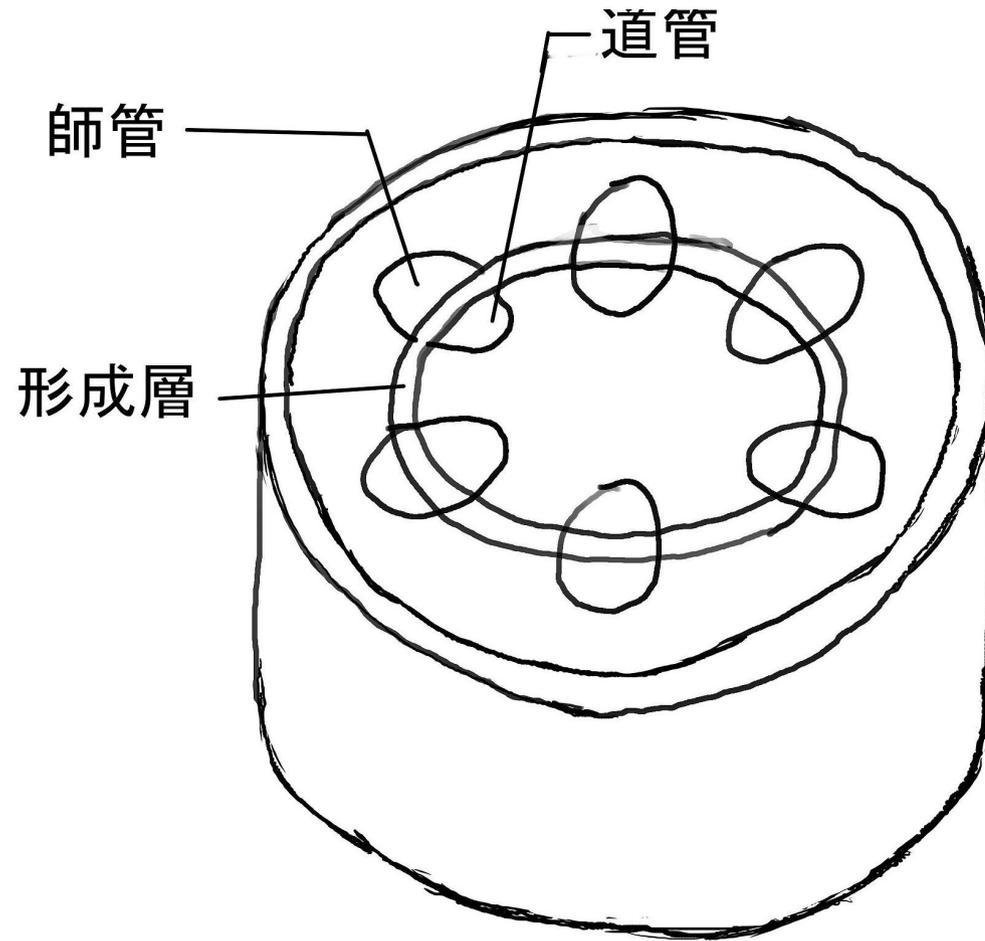
Snapin zur Core-Statistik

A screenshot of a software window titled "Micro Core Statistics". The window has a blue header bar with a minus sign on the left and a close button (X) on the right. The main content area is white and contains a list of statistics with their corresponding values.

Service checks:	3889.54/s
Host checks and smart pings:	1787.26/s
Livestatus-connections:	0.35/s
Average check latency:	0.289s
Average Check_MK latency:	0.040s
Check helper usage:	0.0%
Check_MK helper usage:	32.4%
Livestatus usage:	0.0%

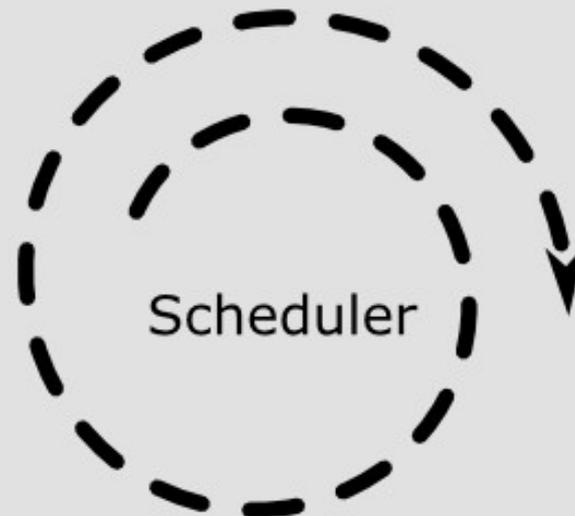


Die Architektur des CMC



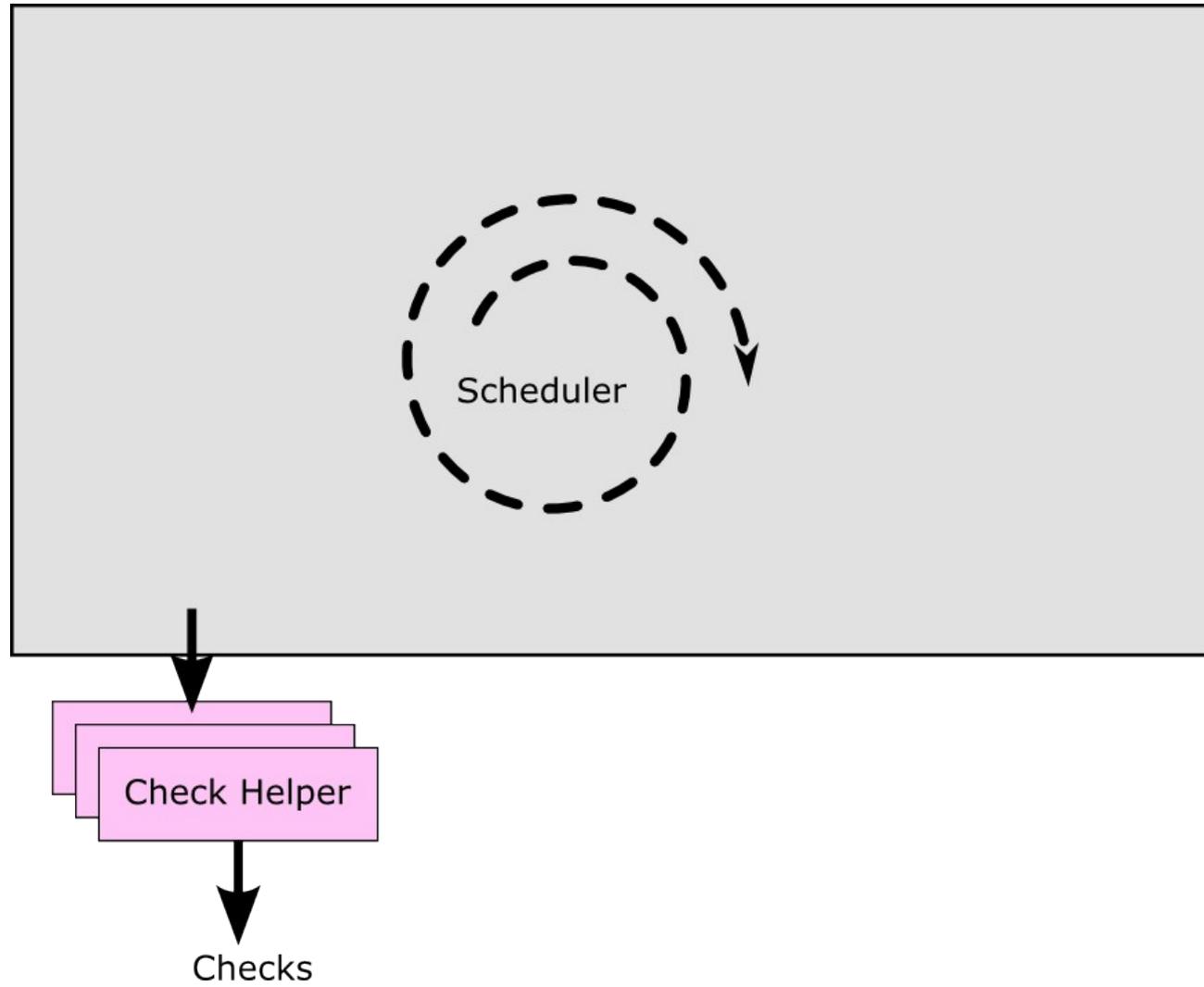


Architektur - Scheduler



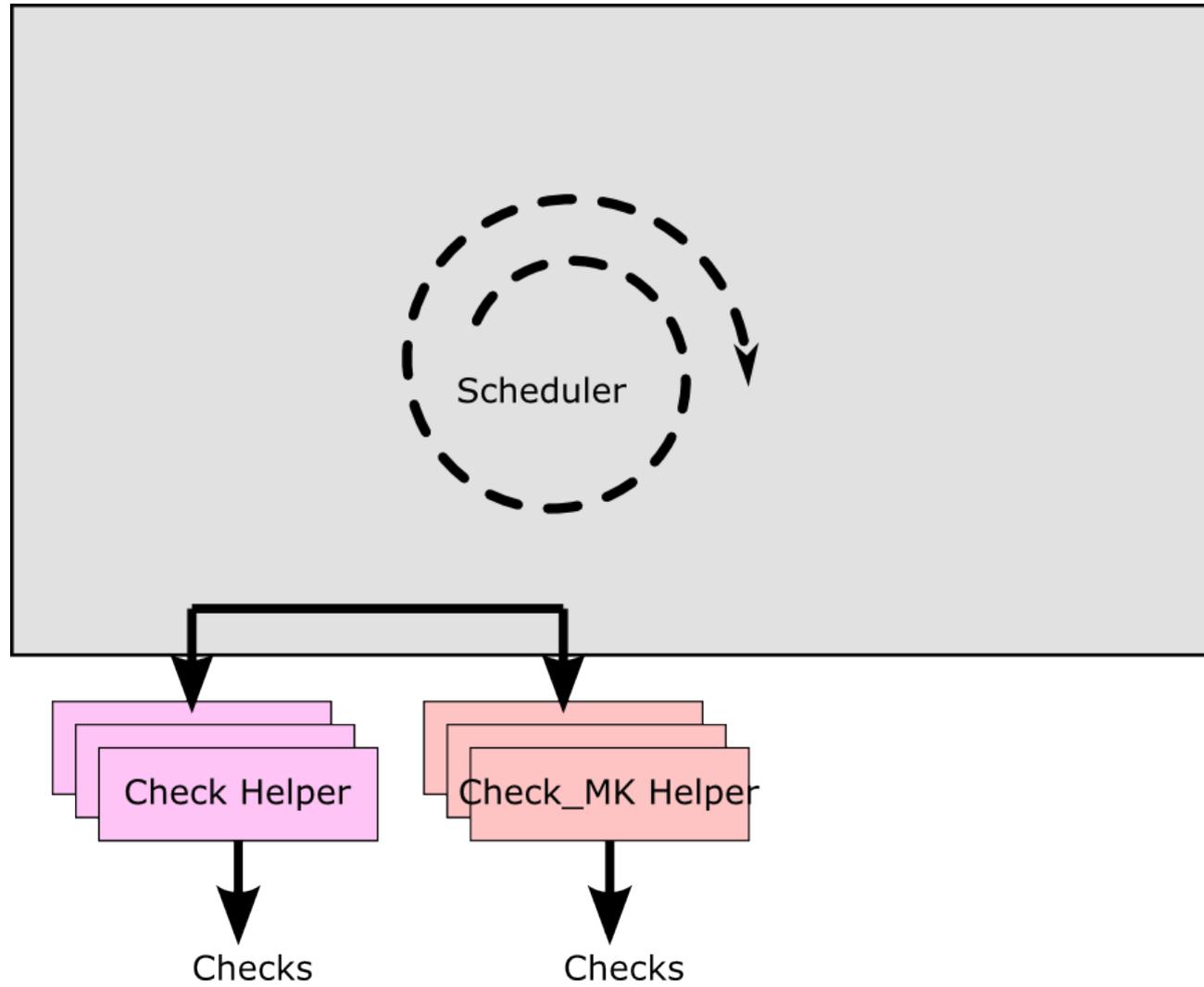


Architektur - Check Helper



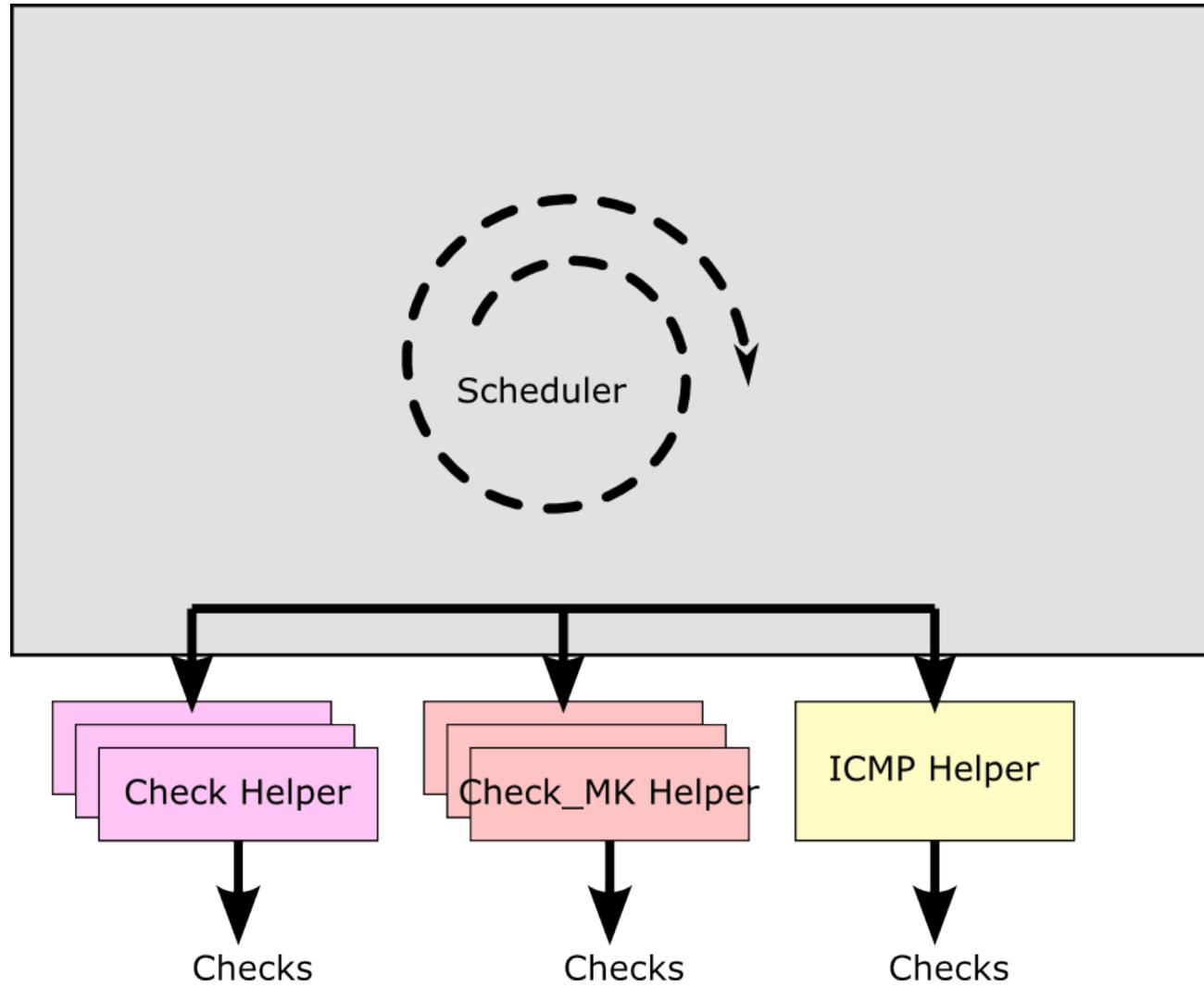


Architektur - Check_MK Helper



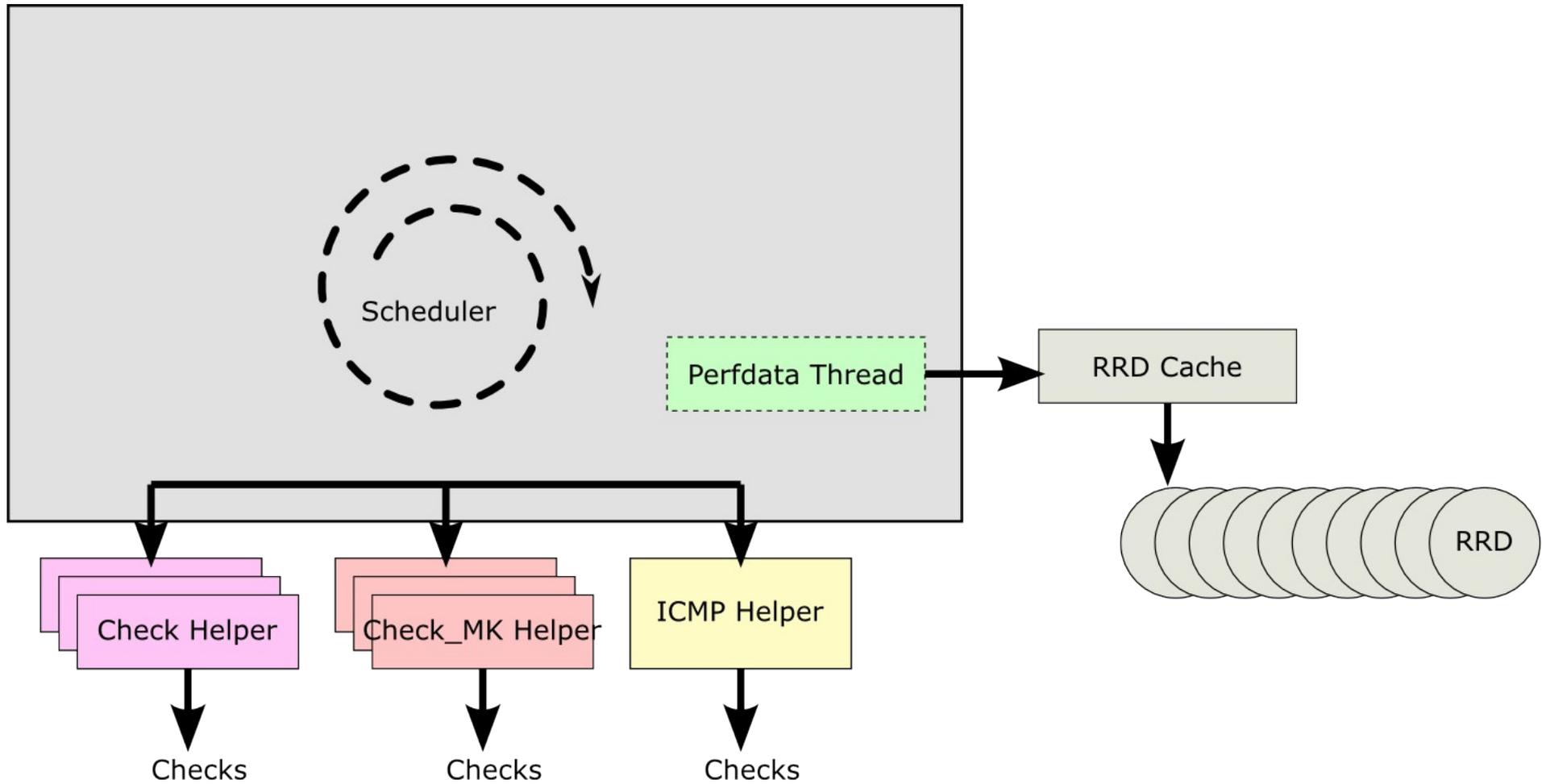


Architektur - ICMP Helper



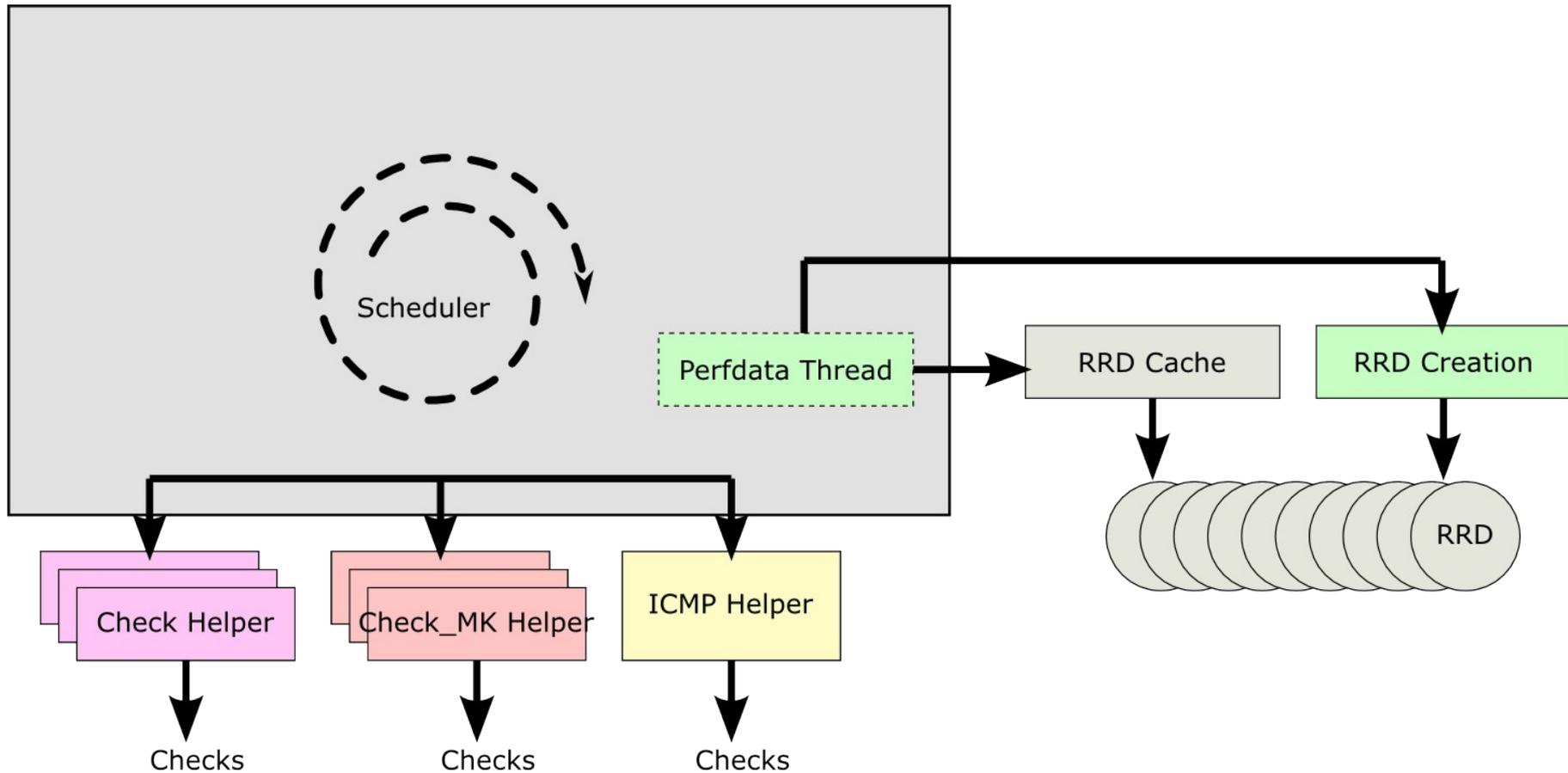


Architektur - RRD Cache



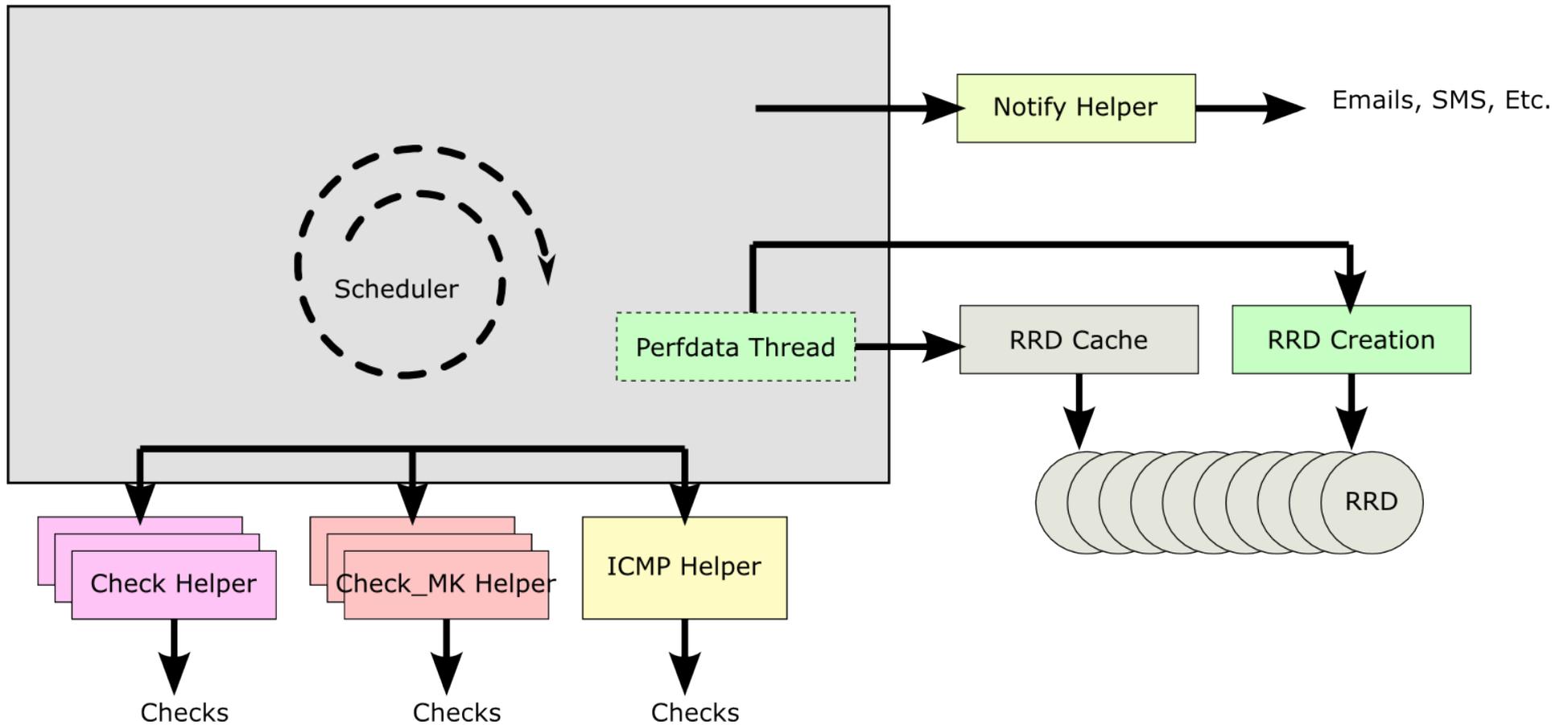


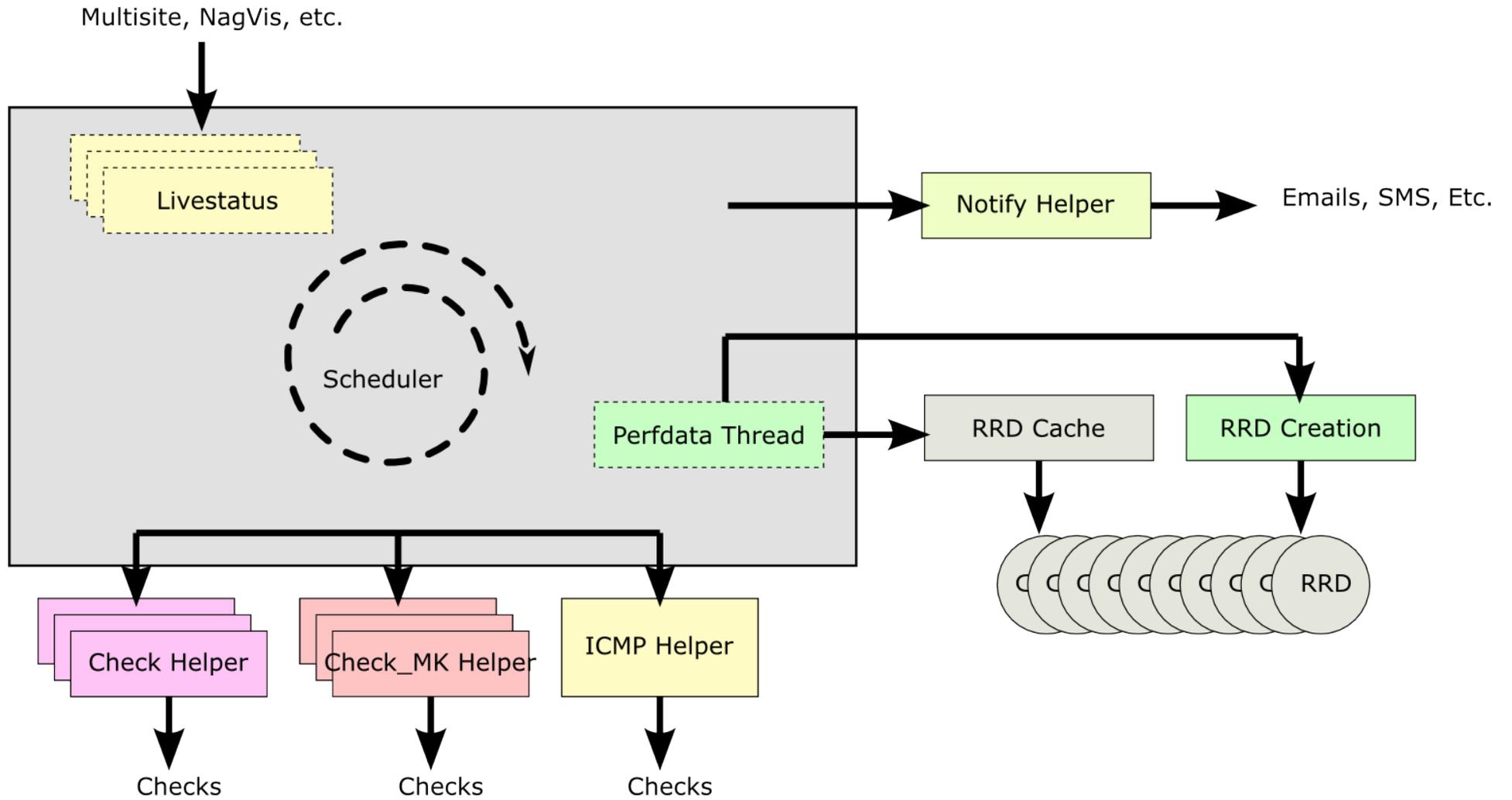
Architektur - RRD Erzeugung





Architektur - Notifications







**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**